

Defekte Rohrleitung im Kernkraftwerk Grohnde instandgesetzt

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 06. Dezember 2016 um 15:17 Uhr

Nach tödlichem Arbeitsunfall:

Defekte Rohrleitung im Kernkraftwerk Grohnde instandgesetzt

Dienstag 6. Dezember 2016 - **Grohnde (wbn)**. Nachdem es Ende August im **nicht-nuklearen Teil des Kernkraftwerks Grohnde** zu einem tödlichen Arbeitsunfall an einer Rohrleitung gekommen war, ist der vom Betreiber „PreussenElektra“ instandgesetzte Leitungsabschnitt wieder in Betrieb genommen worden.

Dies teilt das Niedersächsische Umweltministerium mit und weist darauf hin, dass den Reparaturarbeiten anhand der Sachverständigenprüfung aus atomrechtlicher Sicht zugestimmt worden ist.

Fortsetzung von Seite 1

„Der Betreiber hat ein Konzept zur Umsetzung der Empfehlungen des Sachverständigen zur Vermeidung von Unfällen an vergleichbaren Rohrleitungssystemen vorgelegt“, heißt es in der Mitteilung.